

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Wissenschaft und Kunst/Literatur	13
1.2 Literature and Science Studies – Etappen und Bereiche der Forschung	23
1.3 Literatur und Wissenschaft als Systeme	41
a) Funktionale Ausdifferenzierung von Kunst und Wissenschaft	41
b) Systemspezifische Codierung der Physik als Medium literarischer Selbstreflexion	49
1.4 Plan und Ziel der Untersuchung	55
a) Zu den Romanen	55
b) Einleitende Erläuterungen zur modernen Physik	60
2 Michel Rio, <i>Le Principe d'incertitude</i>	67
2.1 Einleitung	67
a) Zu Michel Rio	67
b) Einleitende Bemerkungen zu <i>Le principe d'incertitude</i>	76
c) Skizzierung des Vorhabens	79
2.2 Grenzen und Defizite der Wissenschaft	81
a) Der Tod als Gesprächsgegenstand oder von der Frage nach der Einheit der Wissenschaften	81
b) Das Motiv für den Aufenthalt in Harrisons Garten oder von der Entanthropomorphisierung naturwissenschaftlichen Wissens	93
2.3 Das Projekt des <i>nourrir le savoir avec le sensible</i>	99
a) Die thematische und die romantheoretische Ebene	99
b) Die Inszenierung subjektiv-singulärer Todeserfahrung: Liebe und Literatur als Überlebensstrategien	103
c) Die Beziehung von <i>savoir imaginaire</i> und der Anfang des Erzählens: Ausführungen zu Rios literarischer Selbstpositionierung	110
2.4 <i>Le principe d'incertitude</i> : Zur Bedeutung des Romantitels	115
a) Zwischenbilanz: Binär-oppositionelle Beziehungen in <i>Le principe d'incertitude</i>	116
b) Die Kopenhagener Deutung der Quantenmechanik: Unsicherheitsprinzip Werner Heisenbergs und Komplementaritätsprinzip Niels Bohrs	119
c) Das Unsicherheitsprinzip als Medium der Selbstreflexion des Romans	127

3	Michel Houellebecq, <i>Les Particules élémentaires</i>	131
3.1	Einleitung	131
	a) Zu Michel Houellebecq	131
	b) Einleitende Bemerkungen zu <i>Les Particules élémentaires</i> : Zur Utopie des Romans	141
	c) Skizzierung des Vorhabens	146
3.2	Selbstreflexion im Medium der Quantenphysik: Applikation quantenphysikalischer Prinzipien und Theorien auf den Roman	148
	a) Figurenaufbau und Aspekte der Figurenkonstellation im Zeichen der Kopenhagener Deutung.	149
	b) Der Erzähler als Versuchsleiter oder die <i>consistent histories</i> von Robert Griffiths	155
	c) Zwischenbilanz	163
3.3	Innerfiktionale Inszenierung des Zwei-Kulturen-Topos	165
	a) Das Verhältnis zwischen dem Literaten Bruno und dem Wissenschaftler Michel: Komplementarität von Literatur und Wissenschaft	165
	b) Non-Separabilität auf der Quantenebene: Das EPR-Paradoxon und die Versuche Alain Aspects.	172
	c) Non-Separabilität von Literatur und Wissenschaft?	176
3.4	Schlussbetrachtung	179
4	<i>L'interprétation de Copenhague – une espèce d'Oulipo nordique</i> : Jean-Philippe Toussaints Roman <i>Monsieur</i>	183
4.1	Einleitung	183
	a) Zu Jean-Philippe Toussaint und den Kernthemen seines Romanwerks	183
	b) Verknüpfung der Kernthemen mit der Quantenphysik im Roman <i>Monsieur</i> : Skizzierung des Vorhabens	190
4.2	Das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft: Zwischen Bewegung und Stillstand – zwischen Leben und Tod ..	193
	a) Der Identitätskonflikt des Protagonisten Monsieur	193
	b) Die Konzeptualisierung des Identitätskonflikts mit den Begriffen »Bewegung« und »Stillstand«	197
4.3	»Schrödingers Katze« als Leitmetapher des Textes: Die thematische Ebene	203
	a) »Schrödingers Katze« (Teil I): Das Superpositionsprinzip	203
	b) »Schrödingers Katze« als Metapher für den Identitätskonflikt Monsieurs	210
	c) Monsieurs Realitätsannäherung im Dienste der Realitätsflucht ...	213

d) ›Schrödingers Katze‹ (Teil II): Messprozess bzw. Übergang vom Möglichen zum Faktischen	216
e) Monsieurs Realitätsflucht: Verweigerung des Übergangs vom Möglichen zum Faktischen	218
f) Bejahung des Lebens: Identitätsfindung und Aktualisierung des Liebesereignisses	220
4.4 ›Schrödingers Katze‹ als Leitmetapher des Textes: Die formale Ebene	224
4.5 Schlussbetrachtung	233
5 Patrick Deville, <i>Longue vue</i>	237
5.1 Einleitung	237
a) Patrick Deville: <i>Über wissenschaftliche und poetische Schreibweisen</i>	237
b) Zum Romaninhalt und den wissenschaftlichen Bezügen	241
c) Skizzierung des Vorhabens	244
5.2 Der ›Maxwell'sche Dämon‹ als poetologische Selbstbeschreibungsfigur	245
a) Zweiter Hauptsatz der Thermodynamik und ›Maxwell'scher Dämon‹	247
b) Zeitgestaltung auf der thematischen Ebene	256
c) Anschreiben gegen die Zeit	263
5.3 Epistemologischer Zweifel: Verunsicherung der Figuren und Mimesisproblematik	271
a) Zur epistemologischen Verunsicherung der Figuren	271
b) Schreiben zwischen Ordnung und Chaos: Zu einigen Positionen aus der Forschung	274
c) Zur Mimesisproblematik	280
5.4 Schlussbetrachtung	284
6 Daniele Del Giudice, <i>Atlante occidentale</i>	287
6.1 Einleitung	287
a) Zu Daniele Del Giudice	287
b) Einleitende Bemerkungen zu <i>Atlante occidentale</i>	292
c) Skizzierung des Vorhabens	294
6.2 Die Grenzen von Sag- und Sichtbarkeit auf der thematischen Ebene des Romans: Zur Tätigkeit des Literaten und des Teilchenphysikers	295
a) Der Literat Ira Epstein: Zur Krise des Schriftstellers und zu dem hierfür ursächlichen <i>complesso di circostanze</i>	296
b) Der Physiker Brahe	303
c) Literatur und Physik: Strukturelle und thematische Gemeinsamkeiten	313

6.3 Die Grenzen von Sag- und Sichtbarkeit auf der strukturellen Ebene des Romans: Die finalen Visualisierungen	318
a) Brahes Experiment	319
b) Epsteins Experiment	326
6.4 Schlussbetrachtung	330
7 Jorge Volpi, <i>En busca de Klingsor</i>	333
7.1 Einleitung	333
a) Zu Jorge Volpi	333
b) Einleitende Bemerkungen zu <i>En busca de Klingsor</i>	335
c) Skizzierung des Vorhabens	342
7.2 Zur Parallelentwicklung der Wissenschaften und zur Korrespondenz zwischen wissenschaftlichem und kulturellem Klima	343
a) Wissenschaftliche Parallelentwicklungen (Kurt Gödels Unvollständigkeitstheorem)	344
b) Zum Verhältnis von kulturellem Klima und wissenschaftlicher Entwicklung	349
7.3 Die quantenmechanische Metaphorisierung von Klingsor und der Kriminal-Untersuchung	354
7.4 Zur Interferenz von literarischem und wissenschaftlichem Diskurs und der Wissenschaft als Medium der Selbstreflexion des Romans	360
a) Der Roman als hybride Diskursform	361
b) Zu den <i>leyes del movimiento narrativo</i> und zu dem Verbrechen der Erzählung	362
c) Gödels Theorem und der quantenmechanische Messakt als Medien der Selbstreflexion des Romans	369
7.5 Schlussbetrachtung	374
8 Schlussbetrachtung und Zusammenfassung	377
Bibliographie	405
Siglenverzeichnis	436